



www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

Januar 2014



Der Inhalt im Überblick

- Seite 2 Der Governor hat das Wort
Ihre Meinung ist gefragt: Was würden Sie bei Lions gerne verändern?
- Seite 3-4 Aus den Clubs
- Seite 5 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2014

Internetseite unseres Distrikts: www.111mn.de

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude!



Der Governor hat das Wort



Herzlich willkommen im neuen Jahr und alles Gute für Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde! Verbunden mit einem großen Dankeschön für Ihre zahlreichen Aktivitäten und Ihr großes persönliches Engagement im zurückliegenden Jahr, möchte ich Sie auch für 2014 und die zweite Hälfte unseres Lionsjahres wieder begeistern, sich für unsere Idee „We Serve“ einzusetzen.

Ein hervorragender Motivator ist an dieser Stelle die aktuelle Allensbach-Umfrage für das neue Jahr, deren Ergebnis viel Zuversicht zeigt: Über so großen Optimismus und Elan wie derzeit verfügten die Deutschen zuletzt zu Jahresbeginn 1995. Dennoch werden wir bestimmt auch in diesem Jahr über Euro-Krise, Stress, alternde Gesellschaft und ähnliche Themen überall hören und von manchem, dass die Welt immer schlechter werde. Karl Valentin, der berühmte Münchner Komiker, hat diese gefühlte Wirklichkeit einmal so auf den Punkt gebracht: „Die Zukunft war früher auch besser“. Dennoch haben sich bei der Frage, ob sie eher „mit Hoffnungen oder Befürchtungen“ ins neue Jahr starten, nur 12 Prozent der Deutschen für die pessimistische Variante entschieden. Das zeigt einen großen Optimismus, der auch Sie alle im zweiten Lions Halbjahr begleiten möge.

Das Zeigen neuer Ideen und Anregungen ist wichtig, neue Lösungen und aktives Handeln sind immer willkommen und gefragt. Unser Lions Club International President Barry J. Palmer umschreibt es treffend in diesem Zusammenhang mit „Träume allein haben wenig Bedeutung und führen zu nichts, wenn wir sie (nur) für uns behalten“. Dabei können die Ideen jüngerer Mitglieder genauso hilfreich sein, wie auch Impulse von anderen Personen oder Hilfsorganisationen, die sich ebenfalls der Hilfe und Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen verschrieben haben.

Für das kommende Halbjahr sind in Ihren Clubs bestimmt viele spannende und herausfordernde Activities geplant. Dies gilt auch für unseren Distrikt selbst. So möchte ich Sie ganz besonders noch auf das Programm „Young Ambassador“ oder „Lions Jugendbotschafter“ hinweisen. Bitte fragen Sie bei Ihren Zonenleitern nach oder melden Sie sich direkt bei mir, sollte Ihnen in dem Wirkungsbereich Ihres Clubs ein Jugendlicher im Alter zwischen 15 und 19 Jahren auffallen, der in seiner Altersgruppe eine Vorbildfunktion ausübt.

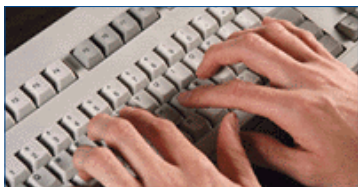
Darüber hinaus möchte ich Sie alle schon jetzt auf unsere zweite Distriktversammlung in Königstein im Taunus am 26.04.2014 hinweisen. Nur mit Ihrer Anwesenheit können Sie direkt in unserer Gemeinschaft aktiv mitwirken. Zugleich würde ich mich zu diesem Termin ganz besonders über die große Teilnahme insbesondere von neuen Lionsfreundinnen und -freunden freuen, veranstalten wir doch an diesem Tag erstmalig auch ein Seminar für neue Mitglieder in unserer Lions-Gemeinschaft.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit allen Lionsfreunden des Kabinetts, viel Spaß und Freude bei allen Ihren Aktivitäten und einen rundum gelungenen Jahresauftakt.

Mit herzlichen Lionsgrüßen

Günther Radspieler
DG 111MN (2013/2014)

Schwerpunktthema: Was würde ich bei Lions gerne verändern? Schreiben Sie uns Ihre Meinung!



An dieser Stelle hätten wir Ihnen gerne viele und vielfältige Meinungen präsentiert – haben aber dazu leider nur zwei Rückmeldungen bekommen. Vielleicht lag es an den zahlreichen Feier- und Festtagen, die dieser NewsLetterausgabe vorangegegangen sind. Vielleicht haben wir auch nicht genug Lionsfreunde angesprochen.

Egal. Neues Jahr, neuer Versuch – und darum die Frage jetzt an alle: Was würden Sie bei Lions gerne verändern? Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, in maximal 1.500 Zeichen, inklusive Leerzeichen, und zusammen mit einem aktuellen Foto von Ihnen. Einsendeschluss ist der 20. Februar 2014. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag, den Sie bitte direkt an lindow-schroeder@niceconsult.de senden. Der Antwort-Button Ihres NewsLetters funktioniert dafür nicht.

Aus den Clubs

LC Homberg (Efze): Gut besuchtes Weihnachts- konzert zugunsten der Homberger Anne-Frank- Schule



Kurz vor Heiligabend waren etwa 350 Zuhörer der Einladung der Homberger Lions gefolgt: Sie alle wollten die Sänger und Musiker Sören Flimm (links im Bild) und Nils Hofmann (Bildmitte) erleben und dabei etwas Gutes tun. Denn der Reinerlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten ging an die Homberger Anne-Frank-Schule, eine Sonderschule für praktisch bildbare Kinder und Jugendliche. Und so konnte hoch erfreut über das außerordentlich gute Ergebnis P Bernd Pfeiffer (rechts im Bild) eine Spende von 1.000 Euro an den Schulleiter Ulrich Pischke überreichen. Nur war es nicht einfach nur Geld, das den Besitzer wechselte, sondern auch ein symbolisches Weihnachtsgeschenk, ein übergroßer Lebkuchen mit der Zahl „1.000“ und dem Lions-Logo. Sören Flimm und Nils Hofmann begeisterten mit Liedern und Musik am Flügel und mit Gitarre. Sie rissen die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hin. Der Bogen spannte sich von „White Christmas“ über „Jingle bell rock“, dem „Ave Maria“ von Franz Schubert bis zum „Halleluja“. Nils Hofmann überraschte mit dem von ihm komponierten Stück „Winterstille“, instrumental auf der Gitarre vorgetragen. Neben leisen und einfühlsamen Tönen an diesem Abend gab es aber auch lautere Stücke, zum Beispiel „Angels“ von Robbie Williams. Auch Mitmachen der Zuhörer war angesagt. Die auf allen Stühlen hängenden Nikolausmützen gaben den zusätzlichen festlichen Rahmen, bevor sie die Besitzer wechselten. P Pfeiffer bedankte sich bei allen Gästen, den Helferinnen und Helfern des Clubs, bei den Sponsoren und natürlich bei den beiden Sängern für diesen tollen Abend – so kurz vor Weihnachten.

LC Rodgau-Rödermark: Gelungene Ballnacht „Nacht der Löwen“



Rund 250 begeisterte Ballbesucher feierten Ende November mit den Lions aus Rodgau und Rödermark ihren traditionellen Wohltätigkeitsball, die „Nacht der Löwen“. Im Jahre 2001 luden die Lions zum ersten Mal zur Löwennacht ein. Da dies ein großer Erfolg war, ist der Wohltätigkeitsball seither – alle zwei Jahre – zu einer festen Institution für das gesellige Leben in der Region geworden.

Viel gelobt wurde von den Gästen auch dieses Mal wieder die herzliche familiäre Atmosphäre, die bei aller Festlichkeit ganz ohne Steifheit ist und alle Ballbesucher einschließt. Das haben auch 2013 wieder etliche politische Amts- und Mandatsträger der Region ausgiebig genossen. Der LC Rodgau-Rödermark freute sich über die Aufstockung seiner Activity-Kasse und über das gelungene Fest für sich selbst und die vielen Freunde des Clubs. Auf dem Bild sehen Sie P Eugen Haberstroh bei der Begrüßung der Gäste.

LC Niedernhausen: Spende für Pachamama – Waisenkinder in Peru



Mit einer Spende von 1.000 Euro hat der LC Niedernhausen erneut der Asociación Pachamama e.V. geholfen, die in Peru Problem- und Waisenkinder mit Essen und Schulbildung unterstützt. Der Reinerlös stammt aus einem Konzert, das die Niedernhausener Löwen am 22. September mit den bekannten Musikern von „Tilman Höhn & Friends“ im Zentrum Alte Kirche in Niedernhausen veranstaltet hatten.

P Alexander Steuernagel (links) übergab die Spende an Dr. Dominik Faust aus dem Pachamama-Vorstand (rechts). Er konnte über den dringenden Bedarf in Peru, aber auch von vielen Beispielen berichten, wie die Spenden dort 1:1 für die hilfsbedürftigen Kinder verwendet werden. Bei der Scheckübergabe mit dabei war auch PP Dieter Thumser (vorne).

LC Idstein: Unterstützung für die Typisierungsaktion



Mit großer Bestürzung haben die Lionsfreunde auf ihrer letzten Sitzung von der schweren Krebserkrankung einer sechsfachen Mutter aus Idstein gehört. Die von der Freiwilligen Feuerwehr initiierte Typisierungsaktion hat der Club spontan mit einem Betrag von 500 Euro unterstützt. Das entspricht dem Gegenwert von zehn Typisierungen.

Zum einen möchte sich der Club hiermit an der finanziellen Belastung beteiligen. Andererseits bemühen sich die Idsteiner Lionsfreunde auch, auf diese Aktion zusätzlich hinzuweisen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, den lebensrettenden Spender für die schwer an Blutkrebs erkrankte Idsteiner Mutter zu finden. Auch wenn bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) inzwischen mehr als 3,9 Millionen Bundesbürger als freiwillige Spender registriert sind, ist es für viele Leukämiekranken nach wie vor äußerst schwierig, einen passenden Spender zu finden.

Knapp vier Millionen Spender mögen auf den ersten Blick viel erscheinen, doch sind das gerade einmal knapp fünf Prozent der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Wenn man sich vor Augen hält, dass allein in diesem Land alle 16 Minuten ein Mensch die Diagnose Blutkrebs erhält, wäre es wünschenswert, wenn die Zahl an potentiellen Spendern gesteigert werden könnte. Weitere Infos finden Sie unter www.dkms.de

LC Homberg (Efze): Ist Stadtmarketing eine Herkulesaufgabe?



Ist Stadtmarketing eine Herkulesaufgabe? Diese Frage beantwortete der Geschäftsführer des Stadtmarketingvereins Homberg, Dr. Dirk Richhardt, gleich zu Beginn seines Vortrages, den er kürzlich bei den Homberger Lions hielt, mit einem klaren Ja. Er ergänzte jedoch, dass es aber auch lösbar und spannend sei, wenn die Parameter hierfür stimmen.

Was Stadtmarketing will, ist klar: Es will das Image der Stadt verbessern, eine unverwechselbare Identität schaffen, und es geht um die Marke. Und dafür hat der Verein drei Linien erarbeitet: Homberg, die Reformationsstadt, die Hessentagsstadt und die Marketingstadt. Um die Ziele zu erreichen, bedarf es eines umfangreichen Netzwerks und großer Motivation der Mitarbeiter und vieler freiwilliger Helfer. Und die Stadt selbst, so Richhardt, muss effizient agieren und ihr Profil schärfen. Hierbei geht es um die vielen kleinen tagtäglichen Schritte in der Verbesserung der Infrastruktur, des Wohnumfeldes, des Arbeitsmarktes, des Kulturangebotes und des Tourismus. Homberg steht im Wettbewerb mit den nahe beieinander liegenden Städten Fritzlar, Melsungen, Schwalmstadt und Borken und hat auch den Nachteil der räumlichen Nähe zum Oberzentrum Kassel. Diese Umstände lassen sich nur durch ein gutes und strukturreiches Angebot auffangen. Das Stadtmarketing ist dafür der richtige Ansatz. Im Anschluss an seinen Vortrag fand eine rege Diskussion statt, in der auch auf die ausgefallene Silvesterparty auf dem Marktplatz, die diesmal fehlende Eisbahn und die Lage des Wohnmobilplatzes eingegangen wurde.

P Bernd Pfeiffer (links) bedankte sich herzlich bei Dr. Richhardt (rechts) für seine offenen Worte und wünschte dem Verein und der Homberger Bevölkerung, dass bald in Gemeinsamkeit aller Kräfte die Probleme bewältigt werden.



Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)

21. Februar 2014

Benefiz-Konzert mit Werken von Chopin. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Ort: Ehemalige Synagoge, Gelnhausen, Brentanostraße. Beginn: 18 Uhr.

9. März 2014

Ein Theaterspiel vom Abschied und vom Weiterleben: Die Unsterblichkeit des Sandkuchens. Veranstalter: LC Melsungen. Ort: Stadthalle Melsungen. Beginn Vorprogramm: 17 Uhr. Beginn Theaterspiel: 18 Uhr. Eintritt: 8 Euro.

15. März 2014

XXL-Ball in Herborn. Veranstalter: Ladies' Circle LC20 Dillenburg sowie die LCs Dillenburg, Dillenburg-Oranien, Dillenburg-Schlossberg und Herborn. Ort: Festsaal des Rehbergparks Herborn. Eintritt: 55 Euro. Einlass und Sektempfang: 18.30 Uhr

26. März 2014

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Kassel. Veranstalter: LC Schwalmstadt. Ort: Schwalmstadt-Treysa

29. März 2014

Seminar für PR, Medien und Kommunikation für die PR-Beauftragten, Webmaster, Administratoren der Clubs und interessierte Lionsfreunde. Ort: Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche. **Anmeldung nur über die Online-Eventregistrierung von amiando** bis zum 22. März 2014: <http://www.amiando.com/111MN-PS-2014>
Code für die Registrierung: **111MNPresseMedien2014**
Diesen Code bitte wie dargestellt ohne Leertaste schreiben!



6. April 2014

Benefiz-Konzert auf dem Wasser: Main meets Classic. Veranstalter: LC Frankfurt Cosmopolitan. Programm: Konzert mit der international renommierten Pianistin Nami Ejiri, exzellentes Menü an Bord. Ort: Schiff „Nautilus“, Primus Linie, Mainkai 36, Eiserner Steg in Frankfurt. Boarding mit Sektempfang um 11.30 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.00 Uhr. Tickets: 75 Euro, erhältlich unter konzert@eastsong.de

26. April 2014

Distriktversammlung in Königstein

30. April 2014

Tanz in den Mai. Veranstalter: LC Mörfelden-Walldorf. Ort: Stadthalle Walldorf. Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Eintritt: 25 Euro. Weitere Infos unter www.lcmw.de

15. bis 18. Mai 2014

MDV 2014 in Halle

24. Mai 2014

FrühlingsRockSinfonie. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental mit der Neuen Philharmonie Frankfurt. Ort: Konzerthalle in Bad Orb. Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich und unter www.adticket.de



Multidistriktversammlung 2014
in Halle an der Saale

19. Juli bis 9. August 2014

Internationales Jugendlager. Dieses Jahr liegen Planung und Durchführung in den Händen der LCs Idstein, Niedernhausen, Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden, Wiebaden An den Quellen, Wiesbaden Drei Lilien, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Mattiacum, Wiesbaden Neroberg sowie den Leo Clubs Wiesbaden und Rheingau.